

# Naturwissen- schaften, Sport und Medizin studieren

# Studium in Freiburg

## **Guter Kontakt**

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät studieren Sie gemeinsam mit etwa 2500 Studierenden, die von insgesamt 90 Professor\_innen sowie über 1000 weiteren Mitarbeitenden betreut werden. Diese überschaubare Grösse der Fakultät ermöglicht Ihnen einen engen Kontakt zu den Dozierenden und hervorragende Betreuungsverhältnisse. Die Fakultät bietet eine Ausbildung mit Schwerpunkt auf Labor-, Klinik- und Feldpraxis an. Lehre und Forschung finden in Departementen und spezialisierten Instituten statt, welche den Austausch und die Interdisziplinarität fördern.

## **Inspirierendes Umfeld**

Freiburg hat Ihnen vieles zu bieten: vergleichsweise tiefe Lebenskosten, gute Unterkunftsmöglichkeiten, ein reichhaltiges Sport- und Freizeitangebot, engagierte und aktive Studierendenvereinigungen. Das Forschungs- und Klinikumfeld ist attraktiv: Die angegliederten Forschungseinrichtungen (z.B. Fribourg Center for Nanomaterials, Adolphe Merkle Institute, Human-IST Institut, UniFR\_ESH Institut, Institut für Hausarztmedizin, Freiburger Netzwerk für Psychologische Gesundheit, ...) betreiben in Freiburg Forschung und Unterricht auf internationalem Niveau.

## **Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt**

Aufgrund ihrer zentralen Lage an der Schnittstelle zwischen der französischsprachigen und der deutschsprachigen Kultur der Schweiz wird die Zweisprachigkeit an der Fakultät aktiv gelebt. Während des Bachelors entscheiden die Dozierenden die Unterrichtssprache; Studierende können in ihrer eigenen Sprache Fragen stellen, Übungen einreichen und Prüfungen absolvieren. Auf Masterstufe ist Englisch die Hauptsprache, ausser für das Mathematik-, Sport- und Medizinstudium. Ihre Mitstudierenden stammen aus dem Kanton Freiburg (28%), aus anderen Kantonen (52%) und aus dem Ausland (ca. 20%). Das Studium in Freiburg ist von wissenschaftlicher und kultureller Vielfalt geprägt.



# Studienprogramme

ECTS «European Credit Transfer System» ist eine Möglichkeit, den Arbeitsaufwand pro Kurs (ca. 30 Stunden pro ECTS) abzurechnen. Ein Studienjahr entspricht 60 ECTS. Diese Art der Messung der Arbeit ermöglicht es den Studierenden, leichter einen Mobilitätsaufenthalt zu absolvieren und ihre Diplome weltweit anerkennen zu lassen.

## Bachelor of Science (BSc)

- Das Hauptfach in Naturwissenschaften entspricht generell 120–150 ECTS von insgesamt 180 für einen Bachelor-Abschluss erforderlichen ECTS.
- Die Dauer des Bachelors beträgt 3 Jahre.
- Im ersten Jahr umfasst das Hauptfach so genannte propädeutische Fächer (Kurse in anderen Disziplinen, die wichtige wissenschaftliche Grundlagen liefern).
- Das Zusatzfach (Nebenfach) vervollständigt den Bachelor. Das oder die Zusatzfächer können unter den Angeboten unserer Fakultät oder anderen je nach den Einschränkungen des Studienplans ausgewählt werden.

## Master of Science (MSc)

- Nach einem Bachelor-Abschluss kann das Studium mit einem Master fortgesetzt werden.
- Der Master konzentriert sich auf ein einziges Fachgebiet und hat einen Wert von 90–120 ECTS (1,5–2 Jahre).
- Das Studium umfasst eine Masterarbeit: eine wissenschaftliche Forschungsarbeit in einer Forschungsgruppe.

## Bachelor of Medicine (BMed) und Master of Medicine (MMed) in médecine humaine

- Der Bachelor und Master of Medicine beinhalten nur ein Hauptfach in Medizin (je 180 ECTS, 3 Jahre)

## Doctorat (PhD oder MD)

- Das Doktorat (PhD) ist eine Forschungsarbeit, die über einen Zeitraum von 3–5 Jahren in einem Forschungslabor durchgeführt wird. Es ist der erste Schritt in eine akademische Karriere.
- Die Doktorierenden werden vom Labor, in welchem sie ihre Forschungsarbeit durchführen, eingestellt und bezahlt.
- Den Doctor of Medicine (MD) können nur diplomierte Ärzte machen. Er wird über einen kürzeren Zeitraum als der Doctor of Science (PhD) durchgeführt, normalerweise aber mindestens 1 Jahr.

Bachelor Hauptfach	Bachelor Zusatzfach	Master	Doktorat
120 oder 180 ECTS	30 oder 60 ECTS	90 oder 120 ECTS	

# Übersicht der Studienprogramme

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Studienprogrammen in exakten Wissenschaften und Naturwissenschaften sowie in Sportwissenschaften, medizinischen Wissenschaften und Medizin. Die Unterrichtssprachen sind: de+fr = zweisprachig Deutsch und Französisch, de/fr = Deutsch oder Französisch, en = Englisch

Bereich	Bachelor (Hauptfach)	Zusatzfächer	Master
<b>Exakte Wissenschaften und Naturwissenschaften</b>			
Mathematik	120 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	90 ECTS; de+fr+en
Informatik	120 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	90 oder 120 ECTS; en
Physik	150 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	90 ECTS; en
Chemie	120 oder 150 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	90 oder 120 ECTS; en
Geografie	120 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	120 ECTS; en
Erdwissenschaften	150 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	120 ECTS; en
Biologie	120 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	120 ECTS; en
Bioinformatics and Computational Biology	–	–	120 ECTS; en
Biochemie	120 ECTS; de+fr	30 oder 60 ECTS; de+fr	120 ECTS; en
Umweltwissenschaften	–	30 oder 60 ECTS; de+fr	120 ECTS; en (+de+fr)
<b>Medizin, Medizinische Wissenschaften und Sport Wissenschaften</b>			
Humanmedizin	180 ECTS; de+fr**	–	180 ECTS; de+fr
Biomedizinische Wissenschaften	120 ECTS; de+fr	2 x 30 ECTS; de+fr*	90 ECTS; en (Bern)
Experimental Biomedical Research	–	–	120 ECTS; en
Sport- und Bewegungswissenschaften	120 oder 180 ECTS; de+fr**	30 oder 60 ECTS; de+fr**	90 ECTS; de+fr+en
<b>Unterricht</b>			
Unterricht auf Sekundarstufe I	180 ECTS; de+fr	–	120 ECT; fr/de
Unterricht auf Sekundarstufe II	180 ECTS; de+fr	–	90-120 ECTS; de+fr/en + 60 ECTS; de/fr

\* Können nur von Studierenden des Hauptfachs «Biomedizinische Wissenschaften» gewählt werden.

\*\* Zulassung unterliegt einem Eignungstest.

Darüber hinaus bieten alle Studienbereiche die Möglichkeit, ein Doktorat zu machen.

Weitere Informationen zu den Studiengängen finden Sie auf den nächsten Seiten.

# Mathematik

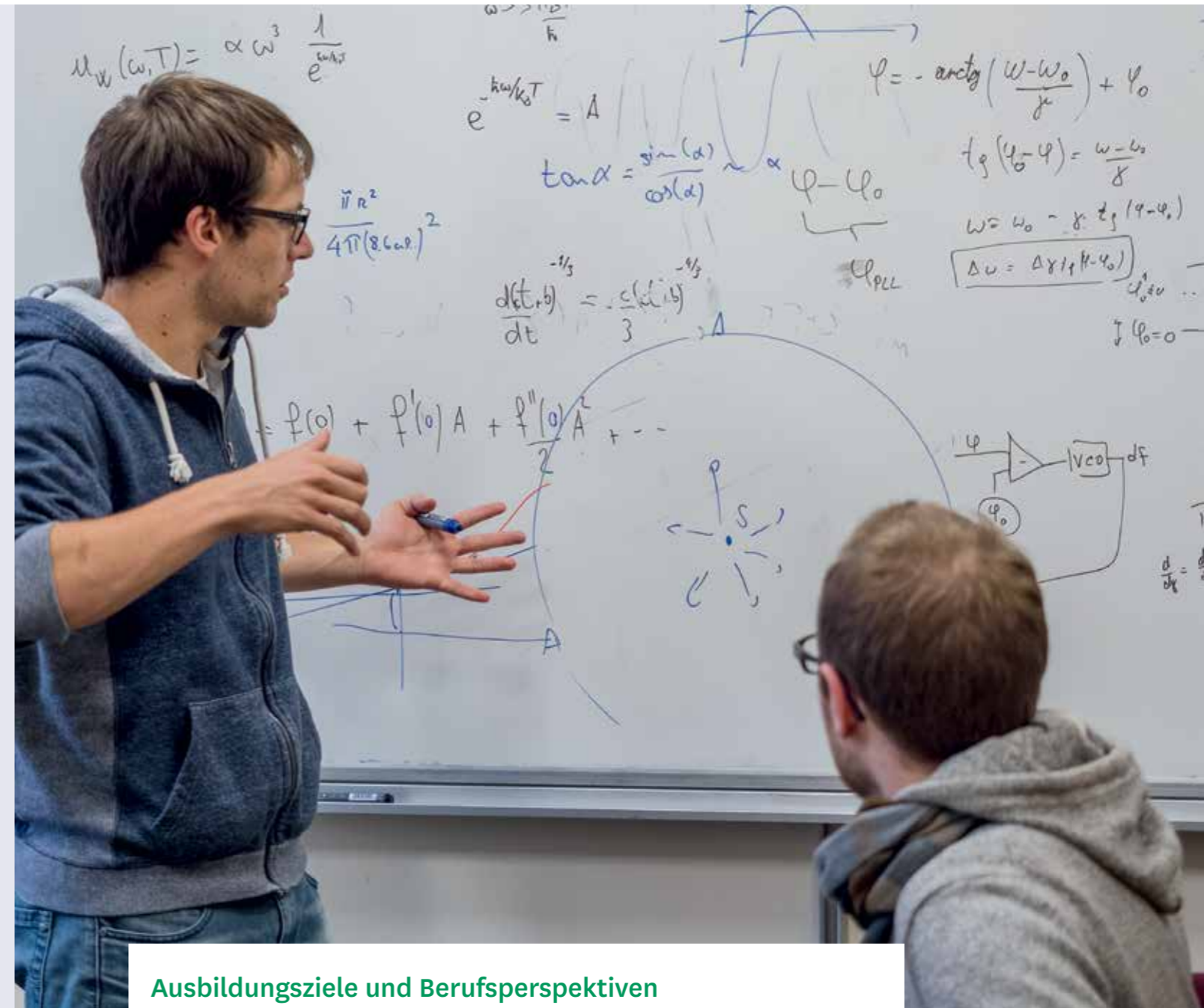
Die Anfänge der Mathematik reichen zurück bis in die vorgeschichtliche Zeit. Sie entwickelte sich aus praktischen Erfordernissen des Messens und Zählens in Handel und Gewerbe, aus den Interessen für Astronomie und Kartografie, und aus der Faszination für Naturgesetze. Die wissenschaftlichen und technischen Revolutionen seit Beginn der Neuzeit sind geprägt durch die Entdeckung und Entwicklung immer neuer mathematischer Konzepte, Modelle und Methoden. Gegenwärtig zählt die Mathematik etwa 100 verschiedene Forschungsgebiete, die untereinander und mit anderen Wissenschaften vernetzt sind.

Bachelor Hauptfach 120 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 90 ECTS	Doktorat
-----------------------------------	---	-------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Ab dem dritten Bachelor-Jahr und während des gesamten Masters können die Studierenden der Mathematik an der Universität Freiburg ihr Studium personalisieren und sich auf die Bereiche der Mathematik konzentrieren, die sie interessieren. Das Angebot wird durch Kursangebote der Nachbaruniversitäten Bern und Neuenburg bereichert.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/math](http://www.unifr.ch/math)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Mathematiker\_innen kommen in den unterschiedlichsten Bereichen von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zum Einsatz. Zum Beispiel in Banken, Versicherungen und Unternehmensberatungen; in Schulen und Universitäten, Behörden und statistischen Ämtern; in der industriellen Forschung und Entwicklung, in Informationstechnik, Logistik, Meteorologie, Bildverarbeitung und in der Sicherheitstechnik. Neben mathematischem Fachwissen sind auch die durch das Studium geförderten fachübergreifenden Fähigkeiten gefragt: klares, strukturiertes Denken; systematische, zielführende Herangehensweise; Kreativität, Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen und sich rasch in neuartigen Aufgaben zurechtzufinden.

# Informatik

Im Zentrum der wissenschaftlichen Disziplin Informatik steht die Darstellung und Verarbeitung von Informationen in Form von Daten. Diese Verarbeitung erfolgt mit Hilfe von Computern. Daten können Bilder oder Klänge codieren, ihr Informationsgehalt kann versteckt werden (Kryptografie) oder es können Informationen in grossen Datenmengen aufgespürt werden (Big Data). Folgende Fähigkeiten und Qualifikationen sind in der Informatik gefragt: hohes Abstraktionsvermögen, methodische Vorgehensweise, Kreativität sowie eine starke Problemlösungsorientierung.

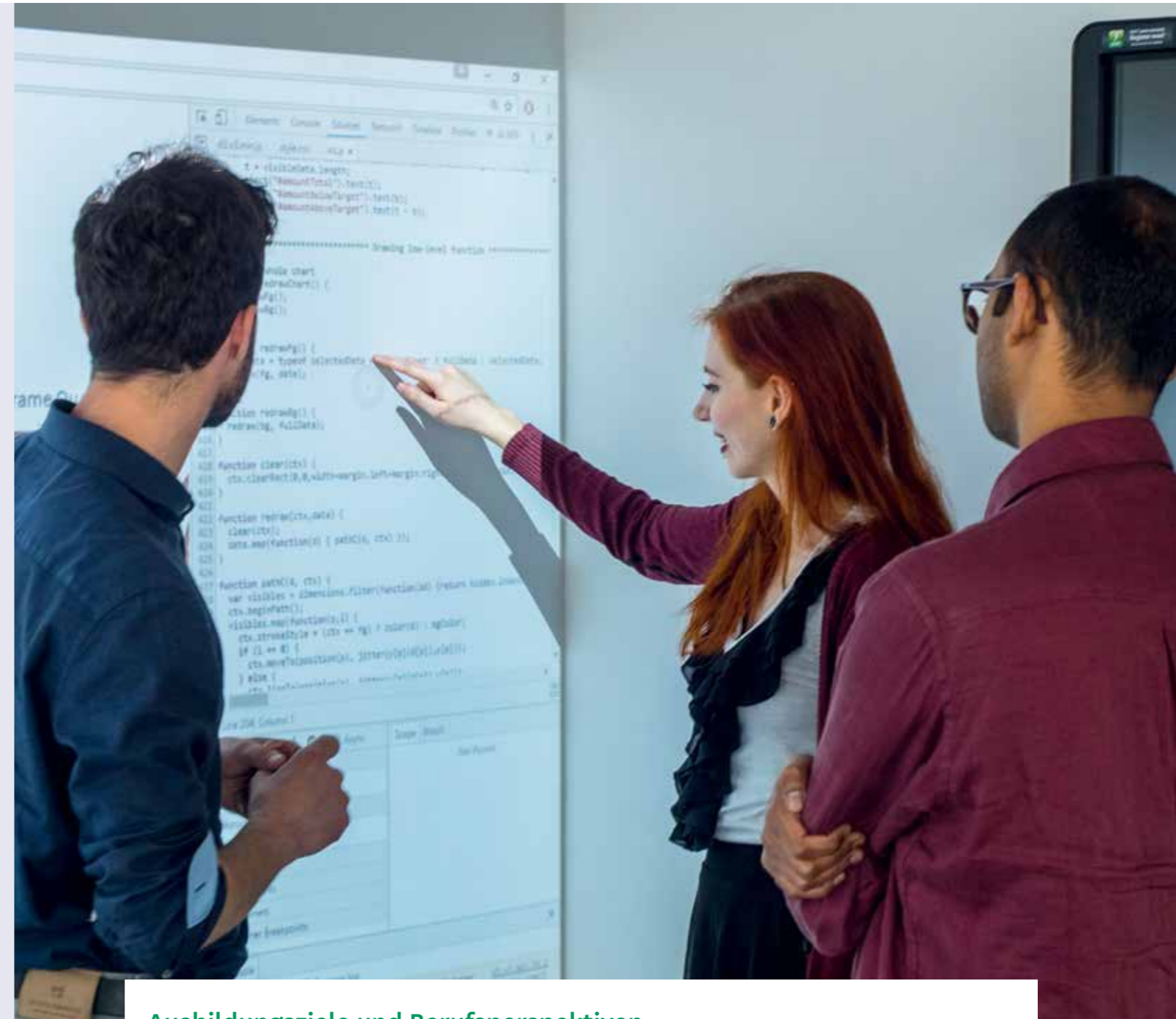
Bachelor Hauptfach 120 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 90 oder 120 ECTS	Doktorat
-----------------------------------	---	----------------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Der Bachelor-Studiengang in Informatik an der Universität Freiburg basiert auf den aktuellsten Empfehlungen der «Association for Computing Machinery» (ACM). Dank seiner interfakultären Lage bietet das Departement Informatik neben der Informatik auch einen Bachelor-Studiengang in Wirtschaftsinformatik an.

Der Swiss Joint Master in Computer Science wird in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bern und Neuenburg angeboten. Durch die Spezialisierung auf eine der sechs angebotenen «tracks» können Sie Ihren Studienplan zusammenstellen, indem Sie aus mehr als 60 Kursen, Seminaren und Praktika wählen.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/inf](http://www.unifr.ch/inf)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Mit einem Bachelor in Informatik legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere. Sie können damit direkt ins Berufsleben einsteigen oder sich im Rahmen eines Masterstudiums in Informatik (wie dem dank der Zusammenarbeit der Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg hochattraktiven Swiss Joint Master in Computer Science) weiter qualifizieren, um noch aussichtsreichere Positionen in Unternehmen oder Hochschulen zu erreichen. Der Bedarf an hochqualifizierten Informatiker\_innen ist gross und der Mangel an Fachkräften wächst stetig. Alles in allem sind Ihre Voraussetzungen für einen gelungenen Start in die Berufswelt mit einem Informatikabschluss hervorragend, sei es in der Industrie, dem Handel, der Verwaltung, dem Dienstleistungssektor, bei Banken oder in der Forschung.

# Physik



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Physikstudium bietet eine solide physikalische Grundbildung und fördert die Entwicklung Ihres kritischen, kreativen, objektiven und genauen Denkens. Die Kompetenzen von Physiker\_innen sind sehr gefragt im Bereich der Spitzentechnologien. Schon ein Bachelor in Physik ermöglicht berufliche Tätigkeiten in sehr unterschiedlichen Berufsrichtungen, beispielsweise im Finanz- oder Consulting-Bereich. Mit einem Master in Physik qualifizieren Sie sich für die Forschung oder die Industrie sowie für Management- oder Kaderpositionen in Unternehmen oder anderen privaten und öffentlichen Einrichtungen.

Die Physik befasst sich mit den makro- und mikroskopischen Bestandteilen unserer Welt sowie deren Wechselwirkungen. Die Experimentalphysik und die theoretische Physik ergänzen sich gegenseitig in ihrem Bestreben, komplexe Naturphänomene auf möglichst einfache Gesetzmässigkeiten zurückzuführen, die dann in mathematischer Form ausgedrückt werden können. Das Hauptziel der Physik ist die Grundlagenforschung. Sie bildet aber auch die Grundlage für technische Entwicklungen wie zum Beispiel neue Materialien, neuartige Energiequellen oder High-Tech Geräte für den Einsatz in der modernen Medizin.

Bachelor Hauptfach 150 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 90 ECTS	Doktorat
-----------------------------------	---	-------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Während des Masters haben Sie die Möglichkeit, die gesamte Ausbildung in Freiburg zu absolvieren oder Kurse an einer anderen Universität zu besuchen.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/phys](http://www.unifr.ch/phys)

# Chemie

Die Chemie ist die Wissenschaft der Stoffe und deren Umwandlung. Chemiker\_innen erforschen den Aufbau und die Eigenschaften von Stoffen und verknüpfen Moleküle zu neuen. Die Chemie ist eine kreative Wissenschaft und vereint Wissen und Handwerk. Ihre Beiträge zum Wohlergehen unserer Gesellschaft sind gewaltig und reichen von Farben und neuen Materialien bis hin zu Medikamenten und medizinischen Analysemethoden. Die grössten Herausforderungen warten aber noch auf die kommende Generation von Wissenschaftler\_innen – auf Sie! Helfen Sie mit und suchen Sie Moleküle, um bisher unheilbare Krankheiten zu heilen. Helfen Sie, Sonnenlicht effizienter in Elektrizität oder Wasserstoff umzuwandeln, oder die Leistung von Akkus für die elektrischen Autos von morgen massiv zu verbessern.

Bachelor Hauptfach	Bachelor Zusatzfach	Master	Doktorat
120 oder 150 ECTS	30 oder 60 ECTS	90 oder 120 ECTS	

## Unsere Besonderheiten:

Bereits während des Bachelor-Studiums spielt die praktische Ausbildung eine wichtige Rolle: Sie verbringen einen wesentlichen Teil Ihrer Zeit im Labor. Eine unserer Besonderheiten ist die Möglichkeit, einen Einblick in die industrielle Chemie zu erhalten, dank einer Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/chem](http://www.unifr.ch/chem)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Chemiestudium ist eine Hochschulausbildung, in welcher Sie grundlegende Kenntnisse über die Natur chemischer Elemente und Verbindungen erlangen und Ihre Fähigkeiten zum analytischen kritischen Denken entwickeln. Mit einem Bachelor sind Sie bereits qualifiziert für ein breites Feld von Berufen und erwerben zugleich die Grundlage für lebenslanges Lernen. Diese Eigenschaften entwickeln Sie in einem Masterstudium weiter. Die Kompetenzen in der akademischen Forschung können in einem Doktorat vertieft werden. Ihre künftigen Arbeitgeber sind die pharmazeutische, die chemische und die Lebensmittel-Industrie aber auch Firmen, die wissenschaftliche Geräte bauen, Aufsichts- und Verwaltungsbehörden, Banken und Versicherungen und natürlich Gymnasien.

# Geografie

Die Geografie untersucht die Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt. Sie beschäftigt sich mit Prozessen wie Klimawandel, Globalisierung, Veränderungen von Landschaftsformen und ökologischen Zusammenhängen, Verstädterung oder Migration. Diese Prozesse sind durch dynamische Entwicklungen und komplexe Zusammenhänge charakterisiert. Sie stellen die Gesellschaft vor Herausforderungen, welche nur durch interdisziplinäre Ansätze zu bewältigen sind. Gerade dazu leistet die Geografie einen bedeutenden Beitrag. Sie untersucht diese dynamischen Prozesse auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Skalen. Durch die Verbindung von Natur- und Sozialwissenschaften entwickelt die Geografie integrative Ansätze zum besseren Verständnis der Problemzusammenhänge und folglich zu deren Lösung.

<b>Bachelor Hauptfach 120 ECTS</b>	<b>Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS</b>	<b>Master 120 ECTS</b>	<b>Doktorat</b>
--	--	----------------------------	-----------------

## Unsere Besonderheiten:

Bereits auf der Bachelor-Stufe orientiert sich die Lehre an gesellschaftlich relevanten Anliegen und praktischen Anwendungen des Wissens.

Auf der Master-Stufe werden zwei Optionen angeboten. Die Option «Dynamische Systeme in Glaziologie und Geomorphologie» ist eine Orientierung in der physikalischen Geografie und umfasst die Themenbereiche Kryosphäre, Glaziologie und alpine Geomorphologie. Die Option «Natur, Gesellschaft und Politik» ist Teil der Humangeografie und orientiert sich an politischer Ökologie, Umweltgeschichte und der Verwaltung natürlicher Ressourcen in ihrer politischen und sozialen Dimension.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/geo](http://www.unifr.ch/geo)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Durch das Studium der Geografie erwerben Sie ein umfassendes Basiswissen und ein vertieftes Verständnis der Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt, von Prozessen der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Umwelt, wie auch der Kryosphäre, Atmosphäre, und Geomorphologie. Wissenschaftliche Methoden ermöglichen, diese Prozesse auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Massstabsebenen zu analysieren. Der Studienabschluss in Geografie qualifiziert Sie für berufliche Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft in Bereichen wie Lehre, Forschung, öffentliche Einrichtungen, Stadt- und Raumplanung, Umweltberatung und nachhaltige Entwicklung.



# Erdwissenschaften

Die Geologie und in einem grösseren Rahmen die Erdwissenschaften beschäftigen sich mit dem Aufbau, der Zusammensetzung und der vergangenen und zukünftigen Entwicklung der Erde. Das Studium der Geologie entführt Sie auf eine faszinierende Reise durch Zeit und Raum. Vom Beginn vor 4 Milliarden Jahren bis in die heutige Zeit verfolgen Sie die Entwicklung der Erde, der Atmosphäre und der Ozeane. Eine entscheidende Station auf dieser Reise ist die Entstehung und die Evolution des Lebens. Sie verfolgen Prozesse, die einerseits im atomaren Massstab ablaufen, andererseits aber auch ganze Gebirgsketten entstehen lassen. Die Kenntnisse über den Aufbau und die Geschichte der Erde erlauben Ihnen, die zukünftige Entwicklung unseres Planeten zu verstehen.

Bachelor Hauptfach 150 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 120 ECTS	Doktorat
-----------------------------------	---	--------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Die Stärken des Bachelor-Studiengangs liegen in der Geschichte des Lebens, der Rekonstitution antiker Umgebungen und der Dynamik des Planeten.

Der Masterstudiengang wird gemeinsam vom Departement für Geowissenschaften der Universität Freiburg und dem Institut für Geologie der Universität Bern angeboten. Er bietet fünf Spezialisierungen an: «Earth and Life Evolution», «Earth Materials», «Environmental and Resource Geochemistry», «Geology» und «Pure and Applied Quaternary Sciences».

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/geo](http://www.unifr.ch/geo)

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Beim Studium der Erdwissenschaften steht neben der Vermittlung von Grundlagenkenntnissen auch die praktische Anwendung der Geologie im Vordergrund. Die Ausbildung ist auch eine Einführung in wichtige analytische Methoden und Geräte, welche in den Erdwissenschaften Verwendung finden. Ein erfolgreicher Studienabschluss öffnet Ihnen die Tür privater und öffentlicher Arbeitgeber, die in Bereichen der Baugologie (Beurteilung von Baugrund, z.B. Gotthardbasistunnel), der Bewertung, Vermeidung und Minderung von Naturgefahren, des Umweltschutzes und der Rohstoffprospektion tätig sind. Wenn Ihnen Forschung liegt, können Sie Ihr Studium durch ein Doktorat ergänzen, um eine akademische Karriere einzuschlagen oder in einem industriellen Forschungslabor zu arbeiten.



# Biologie

Die Biologie beschäftigt sich mit den kleinsten molekularen Strukturen bis hin zur Architektur ganzer Zellen und Gewebe, die zur Entstehung von komplexen Organismen beitragen. Neben der Analyse von Struktur und Funktion von Makromolekülen, Molekülnetzwerken und Zellinteraktionen werden auch die Entwicklung und das Verhalten von Organismen und deren Interaktion mit der Umwelt untersucht. Die biologische Forschung liefert die Grundlagen für Genetik, Molekularbiologie, Zellbiologie, Mikrobiologie, Biotechnologie, Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften. In der Medizin vermittelt sie wichtige Erkenntnisse über den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers. Biolog\_innen tragen bei zur Nachhaltigkeit von Nutzpflanzen oder auch zu ihrer Resistenz gegen Schädlinge.

Bachelor Hauptfach 120 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 90 oder 120 ECTS	Doktorat
-----------------------------------	---	----------------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Im Bereich der Biologie werden mehrere Masterstudiengänge angeboten:

- Der Masterstudiengang Environmental biology bietet die Optionen «Ecology & Evolution», «Plant & Microbial Sciences», «Applied Environmental Biology» und «Teaching». Die Option Teaching entspricht 90 ECTS.
- Der Masterstudiengang Molecular Life and Health Sciences bietet die Optionen «Developmental Biology and Regeneration», «Neurobiology», «Biochemistry and Cell Biology», «Marine Biology» und «Teaching» an. Die Option Teaching entspricht 90 ECTS.
- Der Masterstudiengang Bioinformatics and Computational Biology wird auf der folgenden Seite beschrieben.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/bio](http://www.unifr.ch/bio)

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Biologiestudium vermittelt Ihnen neben Grundlagenkenntnissen auch die Fähigkeit zum Erkennen fachlicher und interdisziplinärer Zusammenhänge sowie zu kritischem Denken. Zu den typischen Berufsfeldern der Biologie gehört neben der Forschung auch die Lehre. Für die Ausbildung zum Gymnasiallehrer benötigen Sie einen Master-Abschluss in Biologie. Biolog\_innen mit einem Bachelor- oder Master-Abschluss können neben der Forschung auch in Biotech-Unternehmen oder in Laboratorien für die Qualitätskontrolle sowie in der Umweltberatung, im Pflanzenschutz oder der Biosicherheit im privaten Sektor oder in der öffentlichen Verwaltung tätig sein. Auch Vertriebsabteilungen von Biotech-Unternehmen sind mögliche Arbeitgeber für Biolog\_innen.



# Bioinformatics and Computational Biology

Moderne biologische Methoden, wie die Sequenzierung des gesamten Genoms, die Proteomik (detaillierte Analyse von Proteinen) und die Metabolomik (Analyse von Stoffwechselprodukten) oder die ökologische Fernerkundung, erzeugen riesige Datenmengen, die ordnungsgemäss analysiert werden müssen, um die benötigten Informationen zu gewinnen. Noch wichtiger ist, dass die wissenschaftliche Gemeinschaft über diese Informationen in nützlicher Weise verfügt. Die Verwaltung dieser riesigen Datenmengen erfordert nicht nur enorme Rechen- und Speicherkapazitäten, sondern auch und vor allem Kenntnisse in Biologie, Informatik und Statistik, damit die Ergebnisse analysiert, interpretiert und gezielt eingesetzt werden können.

-	-	Master 120 ECTS	Doktorat
---	---	--------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Das Departement für Biologie bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der Universität Bern ein Master-Studium unter hervorragenden Ausbildungs-, Forschungs- und Betreuungsbedingungen an. Es vermittelt die Grundlagen der Bioinformatik und Biomathematik: Datenmanagement, Sequenzanalyse, Modellierung biologischer Systeme, Bildanalyse und Systembiologie. Die Masterarbeit kann in unserem Departement, aber auch in angegliederten Instituten (z.B. dem Schweizerischen Institut für Bioinformatik) oder in staatlichen oder privaten Organisationen durchgeführt werden.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/bio](http://www.unifr.ch/bio)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Dieses Masterprogramm bereitet Sie auf eine Laufbahn in der Industrie der Lebenswissenschaften, im Gesundheitswesen, in staatlichen oder nicht-staatlichen Organisationen oder auf ein Doktorat im akademischen Umfeld vor. Bioinformatik und Computational Biology haben unmittelbare Anwendungen in der Grundlagen- und der angewandten Forschung, angefangen von der Naturschutzbiologie und der Modellierung molekularer Netzwerke, über Epidemiologie, Biomedical Engineering und Drug Design, bis hin zu künstlerischer Datenvisualisierung und der Entwicklung von Mensch-Maschine-Interaktionen. Unser Programm fördert zudem gezielt den Austausch mit Wissenschaftler\_innen aus den unterschiedlichsten Forschungsfeldern, was Ihre Berufsaussichten deutlich erweitert.

# Biochemie

Die Biochemie befasst sich mit den grundlegenden Prozessen von Lebewesen. Sie interessiert sich besonders für Moleküle wie Proteine, Lipide, Kohlenhydrate und Nukleinsäuren. Die untersuchten Themen umfassen grundlegende Aspekte der Funktionsweise von Zellen und Organismen. Die Biochemie untersucht in erster Linie die Regulation der Genexpression, die zur Synthese von Enzymen führt. Diese bilden Stoffwechselwege, über welche molekulare Bausteine hergestellt und umgewandelt werden. Ebenfalls erforscht werden die Regulierung und Harmonisierung von Auf- und Abbauwegen, die Kontrolle von Zellreaktionen auf Umwelteinflüsse, die Zellteilung und die Seneszenz sowie der programmierte Zelltod.

Bachelor Hauptfach 120 ECTS	Bachelor Zusatzfach 30 oder 60 ECTS	Master 120 ECTS (siehe Biologie)	Doktorat
-----------------------------------	---	--	----------

## Unsere Besonderheiten:

Die praktische Arbeit ist ein wichtiger Teil Ihrer Ausbildung bereits während des Bachelorstudiums. Das dritte Jahr beinhaltet zwei Laborpraktika innerhalb zweier Forschungsgruppen.

Der Bachelor in Biochemie ermöglicht den Zugang zu den verschiedenen Masterstudiengängen im Bereich Biologie. (Siehe Seite Biologie)

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/bio](http://www.unifr.ch/bio)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Bachelorstudium, das im Idealfall durch den Master ergänzt wird, bereitet Sie auf eine Tätigkeit in Forschung oder Entwicklung mit biologischer, biochemischer oder nanotechnologischer Ausrichtung vor. Es befähigt Sie zu Aufgaben in Labor oder Verwaltung, bei öffentlichen oder privaten Dienststellen im Bereich Patente, Umwelt, Gesundheit oder Landwirtschaft. Mit einem Masterabschluss können Sie sich an Hochschulen oder spezialisierten Forschungsinstituten für ein Doktorat in Naturwissenschaften bewerben, dessen Berufsperspektiven in denselben Sektoren liegen, sich jedoch eher auf leitende Positionen beziehen. Ein Doktorat mit einer zusätzlichen Ausbildung für Postdoktoranden ist der beste Weg in Richtung universitärer Forschung und Lehrtätigkeit.

# Umweltwissenschaften

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Durch das Studium in Umweltwissenschaften entwickeln die Studierenden ihre Fähigkeiten zu analytischem Denken, präzisiertem Argumentieren und zum Erkennen der ethischen Implikationen der Umweltpraxis weiter. Darüber hinaus erwerben die Studierenden allgemeine naturwissenschaftliche, ökonomische und rechtliche Kompetenzen über die umweltpolitischen Herausforderungen unserer Zeit.

Der Master «Environmental Sciences and Humanities» qualifiziert für weiterführende Forschung in den Umweltwissenschaften und Umweltgeisteswissenschaften, insbesondere in der angewandten Ethik und Philosophie. Die Berufsmöglichkeiten umfassen die Bereiche der Umweltverwaltung und öffentliche Institutionen (lokal, national, regional und international), die Stadt- und Regionalplanung, die Umweltberatung, nachhaltige Entwicklung und NGOs mit einem Schwerpunkt auf Umweltfragen.

Der anthropogene Klimawandel, die Degradierung der Natur und der Verlust von Biodiversität, aber auch die nachhaltige Energieerzeugung, die Erschöpfung von nicht-erneuerbaren Ressourcen und die Abfallentsorgung erfordern sofortiges Handeln und eine verantwortungsvolle Governance. Die Bewältigung dieser ökologischen Herausforderungen hat bereits große ethische Bedenken, Dilemmata und Konflikte verursacht, welche sich in Zukunft noch verstärken werden. Die Studiengänge in Umweltwissenschaften, und insbesondere der Masterstudien-gang «Environmental Sciences and Humanities», bilden eine neue Generation von Umweltwissenschaftler\_innen aus. Zur Lösung von Governance-Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimawandel verfügen diese über eine besondere Kompetenz in den Umweltgeisteswissenschaften und der Umweltethik.

-	<b>Bachelor Zusatzfach</b> 30 oder 60 ECTS	<b>Master</b> 120 ECTS	<b>Doktorat</b>
---	---	---------------------------	-----------------

## Unsere Besonderheiten:

Auf der Bachelor-Stufe werden zwei Zusatzfächer in Umweltwissenschaften angeboten: «Umweltrecht» und «Umweltpraxis».

Der Master in Umwelt- und Umweltgeisteswissenschaften basiert auf einem fakultätsübergreifenden und geisteswissenschaftlichen Ansatz. Das Programm ist in sechs Module unterteilt: «Umweltwissenschaften und Ethik», «Geowissenschaften», «Umweltbiologie», «Nachhaltige Ökonomie», «Umweltrecht», «Geisteswissenschaften und Theologie». Je nach ihrer Vorbildung besuchen die Studierenden mehr oder weniger fortgeschrittene Kurse. Ergänzt werden die Module durch eine interdisziplinäre Masterarbeit mit geisteswissenschaftlicher Perspektive.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/env](http://www.unifr.ch/env)

# Humanmedizin

**Hauptaufgabe der Medizin ist es, eine patientenzentrierte Gesundheitsversorgung zu gewährleisten, welche den allgemeinen Bedürfnissen der Gesellschaft Rechnung trägt. In Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen übernehmen Ärzt\_innen die Vorsorge und die Behandlung von Krankheiten und Unfällen. Unsere moderne Medizin basiert auf profunden Kenntnissen der Strukturen und Funktionsprinzipien des menschlichen Körpers auf jeder Organisationsebene (von den molekularen Strukturen bis hin zum Gesamtorganismus). Im Verständnis der Krankheiten strebt die Medizin an, die zugrunde liegenden Regulationsstörungen zu erfassen. In der Ausübung des Berufs wenden Ärzt\_innen medizinisches Fachwissen und ärztliche Fertigkeiten an und zeigt eine professionelle Haltung. Dabei müssen sie in der Lage sein, ein breites Kompetenzspektrum zu integrieren; dies bezieht unter anderem auch die Bereiche Kommunikation, Team-Arbeit und Management mit ein.**

Bachelor 180 ECTS	-	Master 180 ECTS	Doktorat
----------------------	---	--------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

### Bachelor of Medicine in Humanmedizin

Die Zulassung zu diesem Studiengang unterliegt einem Numerus Clausus (Begrenzung der Anzahl der Studierenden). Die Selektion erfolgt auf der Grundlage des Ergebnisses des medizinischen Eignungstests. Dies garantiert von Beginn des Studiums an eine angemessene Kohortengrösse und fördert so die Qualität der Lehre.

Weitere Informationen: [www.unifr.ch/go/testmed](http://www.unifr.ch/go/testmed)

Am Ende des Bachelor-Abschlusses verstehen die Studierenden die Mechanismen, die für das Auftreten von Krankheiten verantwortlich sind. Ihr Studium hat Ihnen die vielfältigen Facetten ihres zukünftigen Berufes bewusst gemacht. Sie erlernen zudem Grundlagen des Arztgesprächs und der klinischen Untersuchungen sowie praktische Fertigkeiten (Wiederbelebung, Wundnaht, Injektionen usw.). Sie können entscheiden, Ihr Studium an der Universität Freiburg oder an anderen medizinischen Fakultäten in der Schweiz fortzusetzen.

### Master of Medicine in Humanmedizin

Die Universität Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Spital (HFR) einen auf die Familienmedizin ausgerichteten Master-Studiengang an. Dieser Studiengang ist auf 40 Studierende pro Jahr beschränkt. Das Ziel dieses Masters ist die Förderung der Primärmedizin, die sich auf die globale Betreuung von Patient\_innen konzentriert. Besonderes Gewicht wird auf die Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie auf die Rolle des Arztes im Schweizer Gesundheitssystem gelegt. Der Unifr-Masterstudiengang

zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil an Unterricht in kleinen Gruppen und klinischer Vertiefung aus. Es bietet ein innovatives System zur Bewertung der Studierenden, das aus häufigen und mehrfachen Rückmeldungen von den ausbildenden Ärzt\_innen und auch von anderen Fachleuten aus dem Ausbildungsumfeld besteht. Mit dem Freiburger Master-Abschluss können Sie ihren Beruf in einem französisch- oder deutschsprachigen Umfeld ausüben.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/med](http://www.unifr.ch/med)



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das universitäre Studium in Humanmedizin dauert sechs Jahre. Nach abgeschlossenem Masterstudium absolvieren Sie noch im selben Jahr die eidgenössische Prüfung in Humanmedizin. Das eidgenössische Diplom berechtigt zur unselbstständigen Ausübung des Arztberufs in einem Spital oder in einer Praxis. Die Weiterbildung in einer der 45 von der FMH anerkannten klinischen oder nicht klinischen Spezialgebiete dauert mindestens 5 Jahre.

Die längerfristigen Berufsperspektiven sind:

- Frei praktizierende Ärztin oder praktizierender Arzt: Fachärztin oder Facharzt für Allgemeinmedizin oder für eine andere Disziplin
- Ärztin oder Arzt im Anstellungsverhältnis, meist im Spital
- Ärztin oder Arzt in der Forschung (Universität, Industrie usw.)

# Biomedizinische Wissenschaften



## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Der Bachelor ermöglicht den Zugang zum BEFRI «Master of Science in Biomedical Sciences». Der gesamte BEFRI-Studiengang richtet sich an Studierende, die sich für die wissenschaftlichen Aspekte der Medizin interessieren und eine Karriere in der biomedizinischen Forschung anstreben. Mit dem Studium in biomedizinischen Wissenschaften eignen Sie sich vertiefte und komplementäre Kenntnisse und Methoden in der Medizin an. Dies öffnet Ihnen die Türen zu verschiedenen Berufsperspektiven in der Grundlagen- oder angewandten Forschung, Innovation und Entwicklung im Bereich der Gesundheit, wissenschaftlicher Kommunikation, Wirtschaft und Verwaltung. Der Bachelor ermöglicht auch den Zugang zu anderen Master-Studiengängen in den Biowissenschaften in der Schweiz oder im Ausland.

Die biomedizinischen Wissenschaften befinden sich an der Schnittstelle zwischen Biologie und Medizin. Das Studium ist vorwiegend systembiologisch und auf den Menschen ausgerichtet, von der molekularen Ebene bis zum Gesamtorganismus. Im Vordergrund stehen die Antworten und Anpassungsmechanismen von Organen auf Änderungen des Umfeldes, im Inneren oder Äusseren des Körpers. In diesem Studienprogramm werden die modernsten biowissenschaftlichen Forschungsmethoden mit einer medizinischen Grundlagenausbildung ähnlich derjenigen des Medizinstudiums verbunden. Durch praktische Übungen und Praktika in Forschungsgruppen eignen Sie sich überdies grundlegende Fachkenntnisse an, die Sie darauf vorbereiten, in der biomedizinischen Forschung zu arbeiten.

Bachelor Hauptfach 120 ECTS	Bachelor Zusatzfach 2 x 30 ECTS*	Master 90 ECTS (in Bern)	Doktorat
-----------------------------------	--	-----------------------------	----------

\* Die Zusatzfächer «Vertiefte biomedizinische Wissenschaften» und «Angewandte biomedizinische Wissenschaften» sind ausschliesslich zugänglich für Studierende des Hauptfachs Biomedizinische Wissenschaften (und sind ihnen empfohlen).

## Unsere Besonderheiten:

Der Bachelor of Sciences in Biomedizinischen Wissenschaften vermittelt unter anderem vertiefte Kenntnisse in Physiologie, Anatomie, Pathophysiologie, Molekularbiologie und Forschungsmethodik.

Im Rahmen eines interuniversitären Abkommens (BEFRI) wird der «Master of Science in Biomedizinischen Wissenschaften» von der Medizinischen Fakultät der Universität Bern organisiert. Die Masterarbeit kann aber auch an der Universität Freiburg durchgeführt werden.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/go/med/biomed](http://www.unifr.ch/go/med/biomed)

# Experimentelle biomedizinische Forschung

Der Specialized Master of Science in Experimental Biomedical Research bietet eine breit gefächerte Lernerfahrung in der Biomedizin und fördert Ihre Forschungsfähigkeiten, zum Beispiel im Hinblick auf wissenschaftliches Denken, die Formulierung wissenschaftlicher Hypothesen, den Aufbau von Forschungsprojekten sowie die Datenanalyse und -auswertung. Zudem eignen Sie sich die erforderliche Forschungskompetenz für wissenschaftliche Untersuchungen an und vertiefen Ihr Wissen in diesem Bereich. Das Studienprogramm richtet sich an Studierende mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium in Life Sciences oder einem verwandten Gebiet. Die Anzahl Studienplätze ist, abhängig von der Ausbildungskapazität der Medizin-Abteilung, begrenzt.

-	-	Master 120 ECTS	Doktorat
---	---	--------------------	----------

## Unsere Besonderheiten:

Für den Master in experimenteller biomedizinischer Forschung stehen drei Optionen zur Verfügung: «Neuroscience» konzentriert sich auf die Untersuchung der Funktionsweise von gesunden und kranken neuronalen Netzwerken und Systemen beim Menschen. «Infection, Inflammation and Cancer» bietet eine umfassende theoretische und praktische Grundlage für das Verständnis neu entstehender Forschungsbereiche in den Bereichen Infektion, Entzündung und Krebs. Tissue Degeneration and Regeneration konzentriert sich auf die Mechanismen der Gewebedegeneration bei verschiedenen Krankheiten und das Potenzial der regenerativen Medizin.

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/med](http://www.unifr.ch/med)

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Absolvent\_innen haben Zugang zu Arbeitsmöglichkeiten im Bereich Biotechnologie, in der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie sowie im Gesundheitswesen. Der Masterabschluss bietet eine solide Grundlage für ein Doktorat, in dem die Studierenden die erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten optimal einbringen können. Ein Doktorat und eine Postdoc-Erfahrung ermöglichen eine akademische Karriere sowie Führungspositionen in der Schweiz und im Ausland.





# Sport- und Bewegungswissenschaften

In der heutigen Gesellschaft haben sowohl Erfahrung als auch wissenschaftliche Erkenntnisse direkte Auswirkungen auf regelmässiges und gesundes Sporttreiben. Die Sport- und Bewegungswissenschaften befassen sich in erster Linie mit dem Einfluss der Bewegung auf den Körper, die Psyche und das Sozialleben der Menschen. Die Ausbildung umfasst sowohl eine wissenschaftliche Dimension, die sich mit den verschiedenen Systemen des menschlichen Wesens beschäftigt, um sein Funktionieren im Alltag, im Freizeit- oder Leistungssport besser zu verstehen, als auch eine praktisch-methodische Dimension, die anhand von Bewegungsanalysen ein Werkzeug für Fachkräfte im Bereich Gesundheit, Erziehung, Ausbildung und Sport vermittelt.

Bachelor Hauptfach	Bachelor Zusatzfach	Master	Doktorat
120 oder 180 ECTS	30 oder 60 ECTS	90 ECTS	

## Unsere Besonderheiten:

Bereits auf der Bachelor-Stufe werden zwei Studienmöglichkeiten angeboten: «Gesundheit – Leistung – Forschung» (180 ECTS) und «Unterricht» (120 ECTS). Der Zugang zum Bachelor ist an die erfolgreiche Absolvierung eines Aufnahmetests und an eine Einschränkung der Kapazität gebunden. Weitere Informationen: [www.unifr.ch/go/testsport](http://www.unifr.ch/go/testsport)

Der Masterstudiengang wird in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen (HEFSM) organisiert und bietet ebenfalls zwei Studienmöglichkeiten: «Gesundheit – Forschung» und «Unterricht».

► Weitere Informationen: [www.unifr.ch/go/med/sport](http://www.unifr.ch/go/med/sport)

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Dieses Studium hat zum Ziel, Expert\_innen im Bereich der Bewegung und der Gesundheit auszubilden und ihnen die erforderlichen Werkzeuge zu geben, um die wissenschaftlichen Werte und den Nutzen von Bewegung und Sport für unsere aktuelle und zukünftige Gesellschaft verstehen und analysieren zu können. Die Option «Gesundheit – Leistung – Forschung» befähigt die Studierenden zur Grundlagenforschung im Bereich Sport- und Bewegungswissenschaften, zur Prävention und Integration von Gesundheitskonzepten, sowie zur Arbeit in Rehabilitationszentren. Die Option «Unterricht» führt zum Sportlehrerberuf in Sekundarschulen oder Gymnasien, zu Forschungsstellen im Bereich Didaktik sportlicher Aktivitäten sowie zu einer Stelle als Sportverantwortliche oder Sportverantwortlicher in Verwaltungen.



# Unterricht auf der Sekundarstufe

Sie möchten gerne unterrichten? Dann sollten Sie sich zunächst überlegen, auf welcher Schulstufe Sie unterrichten wollen. Die Sekundarstufe I (9. bis 11. HarmoS) umfasst die Orientierungsstufe, Sekundarschulen und Progymnasien; die Sekundarstufe II (12. bis 15. HarmoS) umfasst die Maturitätsschulen: Kollegien, Gymnasien sowie Berufsmaturitätsschulen. In diesem Studium erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Fachwissenschaft und Forschung Ihrer künftigen Unterrichtsfächer. Besonders attraktiv an der Universität Freiburg ist die Möglichkeit, einen Teil Ihres Studiums in Französisch zu absolvieren, um allenfalls ein zweisprachiges Diplom zu erwerben. Die pädagogische Ausbildung für künftige Lehrpersonen wird vom Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die Sekundarstufen (ILLB) angeboten.

## Studium für den Unterricht auf Sekundarstufe I

Bachelor 180 ECTS	–	Master 90 ECTS (LDS I)	Doktorat
----------------------	---	---------------------------	----------

Der Bachelor of Science für den Unterricht auf der Sekundarstufe I (BSc\_SI) besteht aus zwei Teilen:

- Die disziplinäre Ausbildung mit 150 ECTS-Kreditpunkten sichert das akademische Wissen jeder Fachrichtung. Die Studiengänge können aus zwei oder drei Fakultäten sowie aus der HPFR gewählt werden.
- Die «Pädagogische und didaktische Ausbildung und Einführung in die praktische Ausbildung» umfasst 30 ECTS-Kreditpunkte. Dieser Teil des BSc\_SI steht unter der Verantwortung des Instituts für Lehrerinnen- und Lehrerbildung für die Sekundarstufen (ILLB) der Philosophischen Fakultät.

Während des Master of Arts für den Unterricht auf der Sekundarstufe I vertiefen Sie Ihre pädagogischen und didaktischen Kenntnisse. Diese Ausbildung konzentriert sich auch auf die Unterrichtspraxis. Die praktische Ausbildung erfolgt in Form von Langzeitpraktika, aber auch von Praktika in speziellen oder schwierigen Situationen oder in ausserschulischen Aktivitäten. Die Ausbildung endet mit einer Masterarbeit.

## Studium für den Unterricht auf Sekundarstufe II

Bachelor 180 ECTS	–	Master 90–120 ECTS	Post-master Lehrdiplom (LDM) 60 ECTS
----------------------	---	-----------------------	---

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) mit 60 ECTS-Kreditpunkten wird zusätzlich zum Fachstudienabschluss (Master) erworben. Es kann erworben werden, sofern das Fach oder die Fächer als Unterrichtsfächer anerkannt sind. Die Ausbildung besteht aus Kursen in Erziehungswissenschaften und Disziplinardidaktik sowie aus Langzeitpraktika.

Sie können auch ein Kombiniertes Lehrdiplom für die Sekundarstufen I und II erwerben (KLD). Diese Option ist nur auf Deutsch möglich.

Weitere Informationen: [www.unifr.ch/zelf](http://www.unifr.ch/zelf)



### Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Die Ausbildung zur Lehrperson der Sekundarstufe I an der Universität Freiburg bereitet Sie in zwei bis vier Fächern auf den Unterricht vor. Mit erfolgreich abgeschlossenem «Lehrdiplom für die Sekundarstufe I» (LDS I) erhalten Sie die Unterrichtsberechtigung auf der Sekundarstufe I in der ganzen Schweiz. Dieses Diplom bietet auch Zugang zur Forschung und zum Doktorat in den Erziehungswissenschaften. Mit dem Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) können Sie an Maturitäts-, Fachmittel-, Fachmaturitätsschulen in der ganzen Schweiz unterrichten. Das berufspädagogische Zusatzzertifikat, welches in die Ausbildung zum Erwerb des LDM integriert ist, befähigt Sie auch, an Berufsmaturitätsschulen zu unterrichten.

# Zu Ihren Diensten

## Dekanat

Das Dekanat gibt Ihnen bei allen administrativen Fragen Auskunft.  
[www.unifr.ch/scimed](http://www.unifr.ch/scimed)

## Bibliothek DOKPE

Im Dokumentationszentrum der Fakultät stehen Ihnen 135 Arbeitsplätze, 25 Computer, Drucker und Fotokopierer sowie Gruppenarbeitsräume zur Verfügung  
[www.unifr.ch/dokpe](http://www.unifr.ch/dokpe)

## SciMed Shop

Im SciMed Shop können Sie Labormaterialien, Chemikalien und Büromaterialien zu günstigen Preisen erwerben.  
[www.unifr.ch/go/scimed-shop](http://www.unifr.ch/go/scimed-shop)

## Fachschaften

Die Studierenden der verschiedenen Fachbereiche sind in Fachschaften organisiert.  
[www.unifr.ch/go/scimed/associations](http://www.unifr.ch/go/scimed/associations)

## Botanischer Garten

Der Botanische Garten Freiburg lädt Sie ein, die Vielfalt und die Geheimnisse der Pflanzenwelt zu entdecken – kostenlos und täglich aufs Neue.  
[www.unifr.ch/jardin-botanique](http://www.unifr.ch/jardin-botanique)

## Departemente und Institute

- ▶ **Mathematik:** [www.unifr.ch/math](http://www.unifr.ch/math)
- ▶ **Informatik:** [www.unifr.ch/inf](http://www.unifr.ch/inf)
- ▶ **Physik:** [www.unifr.ch/phys](http://www.unifr.ch/phys)
- ▶ **Chemie:** [www.unifr.ch/chem](http://www.unifr.ch/chem)
- ▶ **Geowissenschaften:** [www.unifr.ch/geo](http://www.unifr.ch/geo)
- ▶ **Biologie:** [www.unifr.ch/bio](http://www.unifr.ch/bio)
- ▶ **Medizin:** [www.unifr.ch/med](http://www.unifr.ch/med)
- ▶ **UniFR\_ESH Institut (environmental sciences and humanities):**  
[www.unifr.ch/env](http://www.unifr.ch/env)
- ▶ **Adolphe Merkle Institute:** [www.unifr.ch/ami](http://www.unifr.ch/ami)
- ▶ **Human-IST Research Center:** [www.unifr.ch/human-ist](http://www.unifr.ch/human-ist)
- ▶ **FriMat:** [www.unifr.ch/frimat](http://www.unifr.ch/frimat)

## Weitere Informationen

**Allgemeine Informationen rund um das Studium:**  
[studies.unifr.ch](http://studies.unifr.ch)

**Studienpläne, Studienberatung, Statuten und Reglemente**  
[www.unifr.ch/scimed](http://www.unifr.ch/scimed) unter «Ausbildung»

**Zulassungsbedingungen, Einschreibung und Fristen**  
[www.unifr.ch/admission](http://www.unifr.ch/admission)

**Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Freiburg**  
[www.unifr.ch/zelf](http://www.unifr.ch/zelf)

# Nützliche Adressen

## **Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät**

Campus Pérolles, Gebäude PER 13  
Chemin du Musée 8  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/scimed](http://www.unifr.ch/scimed)  
[scimed@unifr.ch](mailto:scimed@unifr.ch)  
+41 (0)26 300 88 84  
Empfangszeiten :  
Mo–Fr 08h00–11h30  
Mo–Do 14h00–16h00

## **Dokumentationszentrum der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät (DOKPE)**

Campus Pérolles, Gebäude PER 14  
Chemin du Musée 4  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/dokpe](http://www.unifr.ch/dokpe)  
[dokpe@unifr.ch](mailto:dokpe@unifr.ch)  
+41 (0)26 300 92 65

## **Dienststelle für Zulassung und Einschreibung**

Campus Miséricorde, Gebäude MIS 10  
Rue de Rome 1  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/admission](http://www.unifr.ch/admission)  
+41 (0)26 300 70 20

## **Dienststelle für internationale Beziehungen**

Campus Miséricorde, Gebäude MIS 04, Büro 4059  
Avenue de l'Europe 20  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/international](http://www.unifr.ch/international)  
[international@unifr.ch](mailto:international@unifr.ch)  
+41 (0)26 300 70 47

## **Sprachenzentrum Universität Freiburg**

Campus Miséricorde, Gebäude MIS 10  
Rue de Rome 1  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/centredelangues](http://www.unifr.ch/centredelangues)  
[infocentredelangues@unifr.ch](mailto:infocentredelangues@unifr.ch)

## **Uni-Info**

Campus Miséricorde, Gebäude MIS 10  
Rue de Rome 1  
CH-1700 Fribourg  
[www.unifr.ch/uni-info](http://www.unifr.ch/uni-info)  
[uni-info@unifr.ch](mailto:uni-info@unifr.ch)  
+41 (0)26 300 95 90

## **Impressum**

Naturwissenschaften, Sport und Medizin studieren

© 2023 Universität Freiburg

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien

Fotos: Volker Graf, Thierry Porchet (S. 10), Horst Machgut (S. 17, 19), Guillaume Murat (S. 24)

Druck: Canisius SA, Freiburg

Änderungen vorbehalten. Reglemente sind verbindlich.

